

Verbindung zwischen uns

Sasu/Saku

Von LadyShihoin

Kapitel 1: Trauer im Regen

Nach mehreren Tagen erreichte Sakura endlich Konoha-Gakure. Als sie durch das Tor gelaufen war, wurde sie von Naruto empfangen. Dieser hielt Hinata im Arm und grinste sie an. „Warum hast du denn solange für die Mission gebraucht, Sakura? Du musstest doch nur eine Schriftrolle nach Kiri-Gakure bringen, das war doch nicht schwer, oder?“, fragte Naruto, neugierig wie er war. Sakura wurde rot. Ruckartig drehte sie sich um, sodass Naruto die Veränderung ihrer Gesichtsfarbe enthalten blieb. Sakura versuchte das Stottern zu unterdrücken: „Ähm, i-ich... wurde aufgehalten.“ Eine bessere Ausrede fiel ihr zum jetzigen Zeitpunkt nicht ein. Naruto war gänzlich unzufrieden und hackte nach: „Ach, und von was bist du aufgehalten worden?“ „Das geht dich gar nichts an und außerdem ist das doch völlig egal, oder nicht?“, schrie Sakura ihn an und stampfte wütend davon. Naruto`s Hinterkopf wurde von einem riesen Tropfen heimgesucht. „Hab ich was falsches gesagt?“, fragte er Hinata. Diese zuckte nur mit den Schultern.

^^ Im Hokage Büro^^

Es klopfte. Tsunade schaute genervt von ihren Dokumenten auf und schnaubte ein: „Herein.“ Die Tür schwang auf und eine, ziemlich genervt aussehende, Sakura trat ein. „Oh Sakura, da bist du ja endlich. Ich und deine Freunde hatten dich früher wieder hier erwartet. Was hat dich denn solange aufgeha.....“ „Nicht so wichtig“, wurde sie von besagter Kunoichi unterbrochen. Diese hatte, aus einem für Tsunade unbekanntem Grund, einen Rotschimmer auf der Nasenspitze. Sie drückte Tsunade den Bericht von der Mission in die Hand und wollte aus dem Büro stürmen.

„Sakura?“

„Ja?“

„Wenn du ein Problem hast... kannst du jeder Zeit mit mir sprechen. Okay?“

Sakura schwieg eine Weile.

„Ja,“ machte sie dann.

„Ich wollte nur, dass du das weißt.“

„Danke,“ sagte das Mädchen, bevor es seinen Schritt beschleunigte und das Gebäude verließ.

Sakura schloss ihre Wohnungstür auf und trat in ihr Haus. Als allererstes begab sie sich ins Bad. Sie entkleidete sich ihrer Sachen und stieg in ihre Dusche. Das warme

Wasser war Balsam für ihre dreckige, verschwitzte Haut. Für einen Moment vergaß sie all ihre Sorgen. Es gab nur sie, ihre Dusche und das warme Wasser, dass auf sie niederprasselte. Doch dann kam sie wieder schlagartig in die Gegenwart zurück. Sakura wusste, dass die Sorgen, die sie hatte, sich nicht in Luft auflösen würden. Sie stellte das Wasser ab, nahm sich ein Handtuch, trocknete sich ab und stieg aus der Dusche. Als sie sich neue Klamotten angezogen hatte, schaute sie auf die Uhr. Es waren jetzt genau 19.15 Uhr. „ Ich glaube, ich mache noch einen kleinen Spaziergang“, dachte sich Sakura und begab sich auf die Straße. Langsam wurde es dunkel. Die Temperatur sank ab und die ersten Sterne traten an den Himmel. Heute war Vollmond. Sakura war so in Gedanken versunken, dass sie gegen etwas stieß und auf dem Boden landete. Sie schaute auf. „ Das ist doch die Bank von damals“, dachte sie betrübt. Ja, es war tatsächlich die Bank, wo Sasuke vor 3 Jahren Konoha verlassen hatte. Alte Erinnerungen schossen in ihren Kopf . „ Du bist schwach..... ein Klotz am Bein.....du nervst....“ Ständig waren dies seine Worte gewesen. Es fing an zu regnen. Erst ganz sanft und dann schüttete es, wie aus Eimern. Sakura fiel vor der Bank auf die Knie. Ihre Hände waren zu Fäusten geballt und sie blickte zu Boden.

Ich hasse dich, weil du mir wichtig bist
ich hasse dich, weil ich ständig an dich denke
ich hasse dich, weil ich dich vermisse
ich hasse dich, weil du dich nicht meldest
ich hasse dich, weil ich dich begehre
ich hasse dich, weil ich schwach bei dir werde
ich hasse dich, weil ich Herzrassen krieg bei dir
ich hasse dich, weil du mich aus der Fassung bringst
ich hasse dich, weil du mich nicht in dein Leben lässt
ich hasse dich, weil du mich nicht liebst
ich hasse dich, weil ich dich liebe

Sakura war froh, dass es regnete, denn sonst hätte man ihre Tränen gesehen.

Ich weiß, es ist nicht wirklich lang, aber ich hab momentan viel Stress in der Schule und meine Eltern nerven auch ganz schön. Na ja, ihr kennt das ja sicher. Hoffe auf jeden Fall auf ein paar kommis.